

Niederschrift Nummer KTA/11/012

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	05.07.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal II des Ratstraktes	16:00 - 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriefführer: David Zolda

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz Ahlert	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Kay Schulte
Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Frau Dagmar Henn	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Susanne Turk und stv. Mitglied Andre Rocholl

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Susanne Eisenhuth und stv. Mitglied Thomas Eder
Frau Erika Jandek	ordentl. Mitglied	
Frau Michaela Strunk	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Stefan Rennhak

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzender	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Frau Eva Richter	ordentl. Mitglied	
------------------	-------------------	--

Gäste

Frau Sabine Saatkamp	stv. Mitglied	
----------------------	---------------	--

Entschuldigt fehlen

Herr Thomas Eder	stv. Mitglied	
Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	stv. Mitglied	
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied	
Herr Andre Rocholl	stv. Mitglied	
Frau Linda Römke	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer	
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin	
Frau Jutta Koch	Leiterin Stadtbibliothek	
Frau Katrin Gabriel	stv. Leiterin Stadtbibliothek	
Herr David Zolda	Schifführer	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorstellung des Kulturprogramms 2018 / 2019	11/1218
2	Vorstellung des Programms Jugendkunstschule / Kreative Erwachsenenbildung	11/1219
3	Sommerprogramme des Kulturreferates für Kinder	11/1220
4	Stadtbibliothek Bergkamen 4.1. Landesförderung für die Modernisierung des Romanbereichs in der Stadtbibliothek 4.2. Standortjubiläum Stadtbibliothek	11/1221
5	Gebäudemanagement im Kulturreferat: Aktueller Stand / Entwicklungen	11/1222
6	Anfragen und Mitteilungen	
7	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Vorstellung des Kulturprogramms 2018 / 2019****Vorlage: 11/1218**

Das Kulturprogramm 2018/2019 befindet sich in der Endphase der Fertigstellung und soll in den Sommerferien veröffentlicht werden. Es enthält rund 70 Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Kultursparten.

Neben den festen Reihen wie Kabarett/Cabaret, mitwochsMIX, Klangkosmos Weltmusik, Grand Jam, Konzerte, Literaturveranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen werden in der Saison 2018/2019 das Mord am Hellweg Festival „Europas größtes internationales Krimifestival“, „Stadtbesetzung III – das Projekt zur Belebung der Kunst im öffentlichen Raum“ und die 3. Nacht der Lichtkunst als Projekte und Sonderveranstaltungen angeboten. Diese Sonderveranstaltungen, die durch zusätzliche Fördermittel ermöglicht werden können, werden durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit beworben.

In der anstehenden Saison werden zudem folgende Jubiläen Thema sein: 20 Jahre Standortjubiläum der Stadtbibliothek Fr., 14.09.2018, 50 Jahre Musikschule 2019 mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, Weltraumfahrt 50 Jahre Mondlandung LWL Sonderausstellung im Stadtmuseum und 70 Jahre Bundesrepublik Deutschland.

Die Programmübersichten werden in der Sitzung verteilt und erläutert.

Das Kulturprogramm der Stadt Bergkamen wird finanziell unterstützt von:

Kulturregion Hellweg: Hellweg ein Lichtweg, Land Nordrhein-Westfalen, Kultursekretariat NRW Gütersloh, Sparkasse Bergkamen-Bönen, GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen, Lionsclub BergKamen, POCO-Einrichtungsmärkte GmbH Bergkamen, Bayer AG, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW.

Kulturausschussvorsitzender Thomas Grziwotz drückt seine Anerkennung für das vielfältige und qualitativ hochwertige Kulturprogramm aus.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Vorstellung des Programms Jugendkunstschule / Kreative Erwachsenenbildung
Vorlage: 11/1219**

Die Programme von Jugendkunstschule und Kreativer Erwachsenenbildung mit Kurs- und Workshopangeboten bieten wieder einmal ein breites Spektrum zur kreativen Eigentätigkeit. Die Jugendkunstschule bedient dabei junge Menschen im Alter von 4 bis 20 Jahren in sieben Sparten: Gestaltung Kleinkunst, Musik, Tanz, Theater, Fotografie und Literatur. Insgesamt werden 70 Angebote in den unterschiedlichsten Formen vom Kurs über Projekt bis hin zu professionellen Tanztheaterproduktionen für junge Menschen dargeboten.

Das Programm wird in bewährter Form als gedrucktes Heft erscheinen.

Die Programmübersichten werden als Tischvorlage in der Sitzung verteilt und von Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel erläutert. Die Kulturreferentin stellt die Höhepunkte vor und nennt Veränderungen und Neuerungen.

Besonders zu erwähnen sind die gezielt für Jugendliche und junge Erwachsene angebotenen Veranstaltungen wie die nachtfrequenz18 - Nacht der Jugendkultur vom 29. auf den 30. September (eine Musikveranstaltung in Kooperation mit dem Jugendzentrum Yellowstone), die RASANT Tanztheatertage des Kultursekretariats NRW Gütersloh im November 2018 mit zwei Produktionen im studio theater bergkamen und die Teenage History, als Jahresabschlussveranstaltung des Städteverbundes Bergkamen / Kamen am 01.12.2018 in der Konzertaula Kamen.

Dazu kommen weiterhin Kooperationen mit Schulen in Rahmen der Offenen Ganztagschule und im Rahmen des Landesprogramms Kultur und Schule.

Die Kreative Erwachsenenbildung fasst 36 Kurse und Wochenendworkshops, neu dabei u.a. Intuitives Malen - Entwicklung des kreativen Potentials mit Entspannungsübungen.

Dieses Programm der Stadt Bergkamen wird finanziell unterstützt von:

Kulturregion Hellweg, Land Nordrhein-Westfalen, Kultursekretariat NRW Gütersloh, Lionsclub BergKamen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Sommerprogramme des Kulturreferates für Kinder****Vorlage: 11/1220**

Auch in den Sommerferien sind die Einrichtungen des Kulturreferates aktiv.

Die KinderKulturTage "Wir sind draußen 2018" organisiert von der Jugendkunstschule Bergkamen finden vom 13. bis 17. August im Wasserpark statt. Bei schlechtem Wetter im Pestalozzihaus.

Die Kinder erwartet eine Woche voller spannender Mitmachaktionen, kreative und künstlerische Workshops und Aufführungen von Künstlern. Am Ende der Aktionswoche findet dann die beliebte Abschlusspräsentation statt, bei der das in der Woche erlernte Wissen und Können auf die Bühne gebracht wird.

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht mit 85 teilnehmenden Kindern.

Gefördert wird das Projekt erneut im Rahmen der regionalen Kulturpolitik, Kulturregion Hellweg sowie durch den Lionsclub BergKamen.

Das Drusus Camp am Römerpark Bergkamen organisiert vom Team des Stadtmuseums findet vom 30. Juli bis 03. August 2018 statt. Thema in diesem Jahr „Vom Rohstoff zum Produkt“ – germanisches und römisches Handwerk vor 2000 Jahren wird den Kindern in Form von Workshops näher gebracht. Angeleitet von erfahrenen Museumspädagogen werden die Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren unter anderem Tierknochen bearbeiten und daraus die unterschiedlichsten Gegenstände gestalten.

Thomas Heinzel, Fraktionsvorsitzender CDU Bergkamen, fragt nach dem Verhältnis der teilnehmenden Kinder durch „professionelle OGS-Betreuung“ zu möglichen „freien Einzelanmeldungen aus der Bürgerschaft“. Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel beantwortet diese Frage dahingehend, dass Kinder aus der OGS und andere Kinder, z.B. aus dem Umfeld des Wasserparks, bei den KinderKulturTagen mitmachen. Es wird vereinbart, dass konkretisierte Informationen in der Niederschrift nachgereicht werden.

Nachtrag:

Lt. Gereon Kleinhubbert, Leiter der Jugendkunstschule gibt es in der Regel ausreichend Plätze für freie Anmeldungen. Es ist derzeit nur eine der Ferien-OGS (Gerhart Hauptmann Schule) an der Aktion beteiligt. Der OGS Preinschule wurde bereits im Vorfeld aufgrund der zahlreichen freien Anmeldungen abgesagt. Das Verhältnis von freien Anmeldungen zu OGS-Kindern ist in etwa 50/50. Die KinderKulturTage sind in diesem Jahr erstmals „ausgebucht“. Für die Folgejahre wird der Bedarf entsprechend angepasst, um eine Flexibilität in den Verhältnissen zu gewährleisten.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Stadtbibliothek Bergkamen

4.1. Landesförderung für die Modernisierung des Romanbereichs in der Stadtbibliothek

4.2. Standortjubiläum Stadtbibliothek Vorlage: 11/1221

4.1. Landesförderung für die Modernisierung des Romanbereichs in der Stadtbibliothek

Beigeordneter Marc Alexander Ulrich berichtet über den Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg in Höhe von 15.000 Euro zur Modernisierung des Romanbereichs in der Stadtbibliothek und weist daraufhin, dass der Eigenanteil von 10.000 Euro bereits im geplanten Doppelhaushalt 2018/2019 eingestellt wurde.

Ergänzend zur Sachdarstellung stellt die stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Frau Katrin Gabriel das Konzept für die Umsetzung vor. U.a. soll die Aufenthaltsqualität durch neue Sitzgelegenheiten gestärkt werden. Weiterhin sollen die Medien in neuen, tieferen Regalen/Büchertrögen untergebracht werden. Dies lässt zukünftig die Besucher in die Tiefe blicken und die Sichtachse der Bibliothek wird erhellt. Weiterhin wird der Hörbücherbestand für Erwachsene ausgebaut.

Das Nutzerverhalten der Bergkamener Bürger/innen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Der klassische Kurzbesuch zur Buchausleihe geht stark zurück und das Begegnungszentrum wird vielmehr als Aufenthaltsort genutzt. Der Standort soll durch die Maßnahme noch mehr an Attraktivität gewinnen. Dazu gehören die Ausweitung und Stärkung von Bewerbungstrainings, optimale Auslastung der vorhandenen Arbeitsplätze, Lesemöglichkeiten zum Anlesen von Büchern, Raum für Gruppentreffen und kleine Aktionen. Die Veränderungen sollen bereits in diesem Jahr sichtbar sein.

Herr Dieter Mittmann, SPD-Fraktion und stellvertretender Kulturausschussvorsitzender, regt an, im Rahmen eines nächsten Ausschusses die Neuerungen zu besichtigen.

4.2. Standortjubiläum Stadtbibliothek

Ergänzend zur Sachdarstellung werden die Mitglieder des Kulturausschusses herzlich zur Jubiläumsfeier eingeladen. Schriftliche Einladungen gehen den Mitgliedern demnächst zu.

Der aktuelle Planungsstand zum 20jährigen Standort-Jubiläum der Stadtbibliothek am „Am Stadtmarkt / Alfred-Gleisner-Platz“ sieht eine kleine Feier am Nachmittag mit Kinderprogramm (Figurentheater, Basteln, Malen, Spielen, Kinderschminken), musikalischem Begleitwerk und Kommunikationsmöglichkeiten vor. Insbesondere werden Bürgermeister Roland Schäfer und andere Grußwortredner, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek, erwartet. Datum: 14. September 2018, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Gebäudemanagement im Kulturreferat: Aktueller Stand / Entwicklungen
Vorlage: 11/1222

Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich stellt anhand einer Präsentation die aktuellen Entwicklungen zum Gebäudemanagement im Bergkamener Stadtmuseum vor. Als Einstieg werden zudem die aktuellen Veranstaltungsformate der Einrichtung präsentiert und kurz erläutert. Die Aufstellung bezüglich der Finanzierung der Maßnahmen ist auf der Leinwand nur schwer zu lesen. Es wird vereinbart, dass die Folie als Anhang dieser Niederschrift beigelegt wird. Siehe Anlage.

Folgende Punkte werden dargestellt:

- Klimaraum und Klimagerät, Schaffung von konstanten Bedingungen bei Ausstellungen, z.B. gefordert für LWL-Ausstellungen. Komplexe Anlage, wird teurer als zunächst geplant, überplanmäßige Verstärkung vollzogen. Maßnahme ist nun in der Ausschreibung.
- 75.000 Euro aus Rückstellung für Architektenleistung, Brandschutzmaßnahmen sind beauftragt, das Gutachten läuft noch.
- Bezüglich der Förderprojekte „Sanierung Dach, Fenster und Heizung“ sind Ingenieurbüros beauftragt worden
- EDV/ Digitalisierung, Schaffung von WLAN und eine strukturierte EDV Anbindung an das Rathaus, weiterhin ist ein digitales Archiv geplant
- Drainage Römerpark (Kostenermittlung läuft noch). Eine bessere Entwässerung des Geländes ist dringend nötig, auch für die Durchführung von zukünftigen Veranstaltungen, Festen und Kulturaktionen am Standort.
- Der Vorplatz kann (nach Foyer und Aufenthaltsraum) wahrscheinlich erst 2019 realisiert werden. Die Unternehmen haben volle Auftragsbücher und das merkt die Stadtverwaltung jetzt auch in den entsprechenden Vorplanungen. Sobald es losgeht, wird ein Bauplan erstellt.
- Ein Architekt für das Nordtor ist mittlerweile beauftragt, mit der Vorlage einer Planung wird ca. Okt./Nov. 2018 gerechnet. Eine Information diesbezüglich wird schnellstmöglich nachgereicht.
- Die sanitären Möglichkeiten am Römerpark sollen ertüchtigt werden. WC/Toiletten werden von der RTG mit 50.000 Euro gefördert, Nutzung als mögliche Raststation. Erste Beratungstermine hat es bereits gegeben.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen: keine
Mitteilungen: keine

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

David Zolda
Schriftführer